

Pressemitteilung

Wuppertal, 14. Juni 2016



Neue Homepage für blu:prevent

Präventionsarbeit des Blauen Kreuzes startet mit neuer Homepage unter dem Motto „Frei sein – Frei werden – Frei bleiben“ durch

Seit dem 13. Juni ist sie online, die neue Homepage von blu:prevent, der Suchtpräventionsarbeit des Blauen Kreuzes (www.bluprevent.de), die mit freundlicher Unterstützung des AOK-Bundesverbandes verwirklicht werden konnte. Modern und innovativ kommt die blu:prevent-Homepage daher und ist durch ihren Aufbau im Responsive Webdesign nun auch problemlos mit dem Smartphone oder Tablet nutzbar. Erstmals findet der Nutzer das außergewöhnlich breite Spektrum der Suchtpräventionsangebote des Blauen Kreuzes gebündelt auf einer Seite und kann sich schnell einen Überblick über die bundesweiten Angebote verschaffen. Neben Streetwork-Projekten, Beratungsstellen, Jugendbegegnungsstätten und der Prävention an Schulen haben auch das Filmprojekt „Zoey“, die ehrenamtlichen Kinder- und Jugendaktivitäten, die Präventionsworkshops für ehrenamtlich Mitarbeitende und die Arbeit mit unbegleiteten Flüchtlingen ihren festen Platz auf der Homepage. Darüber hinaus ist nun auch der Rauschbrillenverleih direkt bei blu:prevent angeschlossen.

Damit sich vor allem Jugendliche angesprochen fühlen, wurde der Auftritt besonders „fesch und jung“ gestaltet. Filmtrailer, regelmäßig aktualisierte YouTube-Clips und die Verlinkung der News zu Facebook sind ein Anreiz für den häufigen Besuch. Konkret können Jugendliche, aber auch die breite Öffentlichkeit, Informationen zum Thema Sucht und zu den einzelnen Angeboten finden und direkt Kontakt aufnehmen.

„In Zeiten, in denen ein virtuelles Aushängeschild von sehr großer Bedeutung ist, freue ich mich ganz besonders über den Start der neuen Seite. Das Blaue Kreuz verfügt über eine sehr große und interessante Infrastruktur von Angeboten, Mitarbeitenden und Einrichtungen. Sie für Jugendliche richtig „zu verpacken“ und zugänglich zu machen, war eine Herausforderung. Nun bin ich voller Zuversicht, dass dies gelingen wird und Jugendliche über ihr Smartphone spontan ein paar Minuten oder länger auf der Website verbringen werden“, sagt Benjamin Becker, Leiter von blu:prevent.

blu:prevent konnte mittlerweile viele Partner in den Bereichen Suchtprävention, Kinder- und Jugendprojekte und Beratungsstellen gewinnen und somit ein größeres Netzwerk aufbauen. Das Motto der neuen Seite lautet „Frei sein – Frei werden – Frei bleiben“. Dafür steht blu:prevent und in diese Richtung möchten die Mitarbeiter des Teams motivieren und begleiten.

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Das Blaue Kreuz in Deutschland unterstützt suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen. An über 400 Standorten mit über 1.100 Gruppen- und Vereinsangeboten engagieren sich ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende vor allem für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen. Mit seinen Beratungsstellen und Suchthilfe-Einrichtungen bietet das Blaue Kreuz weitere Angebote, damit Menschen ihr Ziel erreichen: befreit leben lernen.

Kontakt:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

blu:prevent

Benjamin Becker, Leiter blu:prevent

Telefon: 0170-9713579

E-Mail: b.becker@blaues-kreuz.de

Internet: www.bluprevent.de



Evelyn Fast, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 02 02 / 6 20 03-42, Telefax: 02 02 / 6 20 03-81,

E-Mail: redaktion@blaues-kreuz.de

Internet: www.blaues-kreuz.de